

16.06. – 03.10.2021

NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln

im Rahmen des Festjahres »1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland«.



Die Cellistin von Auschwitz

Die Geschichte von Anita Lasker-Wallfisch

erzählt für junge Menschen im Alter von 8 bis 12 Jahren



Cello-Installation aus »Konzert von Buchenwalde von Rebecca Horn

Appellhofplatz 23-25 | 50667 Köln | www.nsdok.de

Ein Museum der


NSDOK
 NS-Dokumentationszentrum
 der Stadt Köln

»Die Cellistin von Auschwitz Die Geschichte von Anita Lasker-Wallfisch«

Anita Lasker-Wallfisch spielte im Mädchenorchester von Auschwitz und wurde dadurch vor dem Tod bewahrt. Sie überlebte die Konzentrationslager Auschwitz und Bergen-Belsen. Lukas Ruegenberg und Barbara Kirschbaum haben ein Kinderbuch mit dem Titel »Du wirst gerettet werden« über ihr Leben verfasst. Auf der Grundlage des Buches gestaltete Georg Bungarten die Ausstellung »Die Cellistin von Auschwitz«. Sie zeigt Begebenheiten aus Kindheit und Jugend der Schwestern Anita und Renate Lasker, ihre Widerstandsaktion und ihr Überleben. Über eine Medienstation ist sowohl die beeindruckende Ansprache von Anita Lasker vom 16. April 1945, einen Tag nach der Befreiung des Konzentrationslagers Bergen-Belsen zu hören als auch ihre Rede vor dem Deutschen Bundestag am 31. Januar 2018.

Die Ausstellung bietet mit ihrem biografischen Zugang Kindern erste Informationen zur jüdischen Verfolgungsgeschichte und damit einen Anlass, über die NS-Diktatur, Hitler und den Holocaust ins Gespräch zu kommen und ihre Fragen zu beantworten. Zugleich verweist die Auseinandersetzung mit antisemitischen Vorurteilen und Diskriminierungen auf überaus aktuelle Themen.

Ergänzend wird die Cello-Installation aus der zweiteiligen Arbeit »Konzert für Buchenwald« von Rebecca Horn gezeigt. Die international anerkannte Bildhauerin, Objektkünstlerin, Drehbuchautorin und Regisseurin hat diese Arbeit im Rahmen der »Kulturstadt Europa« 1999 in Weimar geschaffen.

Die Ausstellung wird an Schulen ausgeliehen.
Infos und Anfragen an post@cellistin-von-auschwitz.de

Begleitveranstaltung:

24. Juni 2021 19:00 Uhr**»Mit Kindern über den Holocaust sprechen«.**

Vortrag von Barbara Kirschbaum mit anschließender Diskussion. Je nach Infektionsgeschehen entweder als Präsenzveranstaltung im NS-Dokumentationszentrum oder als digitale Veranstaltung.

Anmeldung unter: nsdok@stadt-koeln.de

Begrenzte Teilnehmerzahl: 20 Personen.

2021 JÜDISCHES
LEBEN IN
DEUTSCHLAND